



## Methode

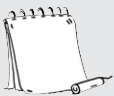
Die Schüler stellen anhand der Materialien verschiedene Bereiche vor, bei denen sie sich an der Schule engagieren können. Jeder Schüler stimmt sich zuerst alleine auf das Thema ein, so wird der eigene Standpunkt deutlich. Im Anschluss erarbeiten die Schüler Projekte, wie sie zukünftig aktiv am Schulleben teilnehmen können. Mit dem Engagement an der Schule sowie der Methode selbst sollen neben den individuellen Kenntnissen jedes Schülers auch Werte wie Gemeinsinn und Solidarität gefördert werden. Die Schüler werden darin bestärkt, sich auf unterschiedliche Weise am Schulleben zu beteiligen. Damit soll vor allem auch die Handlungskompetenz weiter ausgebaut und gefördert werden. Einige Vorschläge zum Engagement können von den Schülern sofort umgesetzt werden. Hilfsbereitschaft und Engagement in Schule und Gesellschaft sind zudem Ziele des Faches Politik.



## Hinweise/Tipps

Zu Beginn wird jedem Schüler Materialseite 1 ausgeteilt. Durch einen kurzen Test soll jedem bewusst werden, inwieweit er sich engagiert. Desweiteren soll jeder motiviert werden, sich aktiv in der Schule zu beteiligen. Die Klasse wird geteilt, die eine Hälfte bekommt Materialseite 2, die andere Hälfte bekommt Materialseite 3. Um Kopien einzusparen können diese Seiten auch jeweils von zwei Schülern bearbeitet werden. Als zukünftiger Schulsprecher und dessen Vertreter informieren sie sich über Projekte und präsentieren die Möglichkeiten der Umsetzung mit ihren Vor- und Nachteilen.

Haben die Schüler bereits Erfahrungen und engagieren sich in verschiedenen Projekten, so können diese jederzeit mit in die Vorschläge und spätere Präsentation eingebracht werden. Möglich wäre auch, dass der Klassensprecher über seine Tätigkeit berichtet oder der Schulsprecher die Klasse besucht, um seine Arbeit vorzustellen. Die Mitschüler beurteilen auf Materialseite 5 die verschiedenen Engagementmöglichkeiten. Es wird deutlich, dass es viele Ideen gibt, aber dass jeder Schüler sein Engagement unterschiedlich zeigen kann. Damit reflektiert der Jugendliche sein Verhalten und seine Einstellung und kann die Chancen auf Mitbestimmung nutzen. Leichter finden sich Schulsprecher und Vertreter, wenn man den Schülern ein Namensschild gibt. Eine einfache aber effektive Alternative ist, „Schulsprecher“ und „Vertreter“ mit einem Stift auf Kreppband zu schreiben. Die Schüler können sich somit schnell finden, die Ernsthaftigkeit als Zukunftsvisionäre wird weiter verstärkt.



## Material

- Materialseiten 1, 4 und 5 für jeden Schüler
- Materialseiten 2 und 3 in halber Klassenstärke
- Kreppband, dicker Filzstift (individuell)



**b** Welche dieser Ideen und Vorschläge habt ihr schon einmal umgesetzt? Sprecht über eure Erfahrungen. Was hat euch gut gefallen?

**c** Engagiert ihr euch bereits an eurer Schule? Notiert kurz, in welchem Bereich oder bei welchem Projekt.

---

---

**3** Stellt euch vor, ihr seid Schulsprecher und dessen Vertretung. Ihr vertretet somit alle Schüler eurer Schule.

**a** Lest die Vorschläge von Jugendlichen, wie Schüler an deren Schule aktiv geworden sind und sich engagieren. Markiert mit einem Kreuz, ob ihr das Projekt umsetzen würdet.

**Klassenrat**

Jeder Schüler hat die Möglichkeit, bestimmte Anliegen anonym in unseren Klassenkasten zu werfen. Wenn wir etwas in der Klasse besprechen sollen, wird der Klassenrat einberufen. Alle Schüler nehmen daran teil. Über Lösungsmöglichkeiten wird abgestimmt und anschließend die beste Lösung umgesetzt.

Dieses umzusetzen können wir uns ...  
sehr gut vorstellen (1) ..... nicht vorstellen (6)

**Hausaufgabenbetreuung**

Einmal in der Woche helfen meine Freunde und ich jüngeren Schülern bei den Hausaufgaben. Jeder, der Lust hat, kann kommen. Wir nutzen unser Klassenzimmer, das ab dem Nachmittagsunterricht frei ist. Durch das Erklären bin ich besser in der Schule geworden und es ist ein gutes Gefühl helfen zu können.

Dieses umzusetzen können wir uns ...  
sehr gut vorstellen (1) ..... nicht vorstellen (6)

**Sommerfest**

Vor den Sommerferien gibt es unserer Schule ein großes Grillfest. Alle Eltern, Schüler und Lehrer sind eingeladen. Die Organisation übernehmen die Schülervvertretung und alle Schüler, die freiwillig helfen wollen. Am Ende gibt es Wettbewerbe zwischen Eltern und Schülern, wie Tauziehen oder ein Fußballturnier.

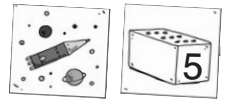
Dieses umzusetzen können wir uns ...  
sehr gut vorstellen (1) ..... nicht vorstellen (6)

**Sanitätsdienst**

Ob Pflaster, Druckverband oder stabile Seitenlage. Wenn etwas passiert, sind wir zur Stelle und übernehmen die Erstversorgung bei verletzten Schülern. Wir sind während des Unterrichts, bei Sportfesten oder auf Wandertagen im Einsatz. Während den Pausen sind wir im Sanitätsraum, falls es Schülern nicht gut geht.

Dieses umzusetzen können wir uns ...  
sehr gut vorstellen (1) ..... nicht vorstellen (6)





**5** Mindestens zwei Gruppen präsentieren vor der Klasse ihre Projekte. Seid aufmerksam! Es können Projekte vorgestellt werden, die ihr noch nicht kennt.

Beurteilt das Vorhaben und die Idee der Umsetzung euer Mitschüler.

Gruppe 1: \_\_\_\_\_

Das Projekt \_\_\_\_\_ hat mich

überzeugt     nicht überzeugt, weil

---

---

---

---

Gruppe 2: \_\_\_\_\_

Das Projekt \_\_\_\_\_ hat mich

überzeugt     nicht überzeugt, weil

---

---

---

---

Gruppe 3: \_\_\_\_\_

Das Projekt \_\_\_\_\_ hat mich

überzeugt     nicht überzeugt, weil

---

---

---

---

**6** Jetzt bist du gefragt!



**Genug geredet!:**

Einigt euch in der Klasse, welche/-s Projekt/-e ihr umsetzen werdet. Eure Auswertungen aus Aufgabe 5 helfen euch dabei. Entwerft ein Logo, leitet euren Vorschlag an die Schulleitung und Schülersvertretung weiter. Macht mit einem kleinen Stand in der Pause auf eurer Engagement aufmerksam und bringt andere Schüler dazu, sich aktiv an eurer Schule und dem Schulleben zu beteiligen!